

# Infinitivsätze mit 'zu'

*Infinitive Clauses with 'zu'*

## Adding ZU before Infinitives

Generally speaking, German infinitives ('*machen*' or '*kommen*') are translated as English "to make" or "to come" with the English 'to' added.

But you have probably noticed that in many German sentences, infinitives can also appear with a "zu" before them. These "zu + infinitive" structures are called infinitive clauses, and they're quite common – and luckily fairly easy. We have infinitive clauses in English, too. For example:

Sie hat keine Zeit zu lesen.

*She has no time to read.*

Er hat vergessen, seine Hausaufgaben zu machen.

*He forgot to do his homework.*

# Examples of Infinitive Clauses

Infinitive clauses can provide additional information, or they can substitute for a subject or an object in a sentence. If the infinitive clause has a direct or indirect object, make sure to put it in its appropriate case:

Das ist leicht <u>zu verstehen</u> .	<i>[more information, no objects]</i>
Es macht mir viel Spaß, <u>mit dir zu tanzen</u> .	<i>[object of prepositional phrase]</i>
Ich habe Lust, <u>diesen Film zu sehen</u> .	<i>[direct object]</i>
Es ist schwer, <u>ihm zu helfen</u> .	<i>[dative verb object]</i>
Ich habe vor, <u>meiner Schwester den Hut zu geben</u> .	<i>[direct object/indirect object]</i>

Note on comma placement: In German, you usually add a comma when there are any elements other than just the "zu + infinitive". Under the new spelling rules, the comma is almost completely optional, but it still is used frequently in long clauses.

## Common Uses

Infinitive clauses often appear with common phrases, such as:

Es macht Spaß ...	<i>It's fun to ...</i>
Es ist leicht/schwer ...	<i>It's easy/hard to ...</i>
Ich habe Lust ...	<i>I want to / I feel like ...</i>

With separable-prefix verbs, everything gets put together into one word – prefix+zu+verb:

Ich darf nicht vergessen, meine Mutter anzurufen.  
*I mustn't forget to call my mother.*

Ich hatte keine Zeit, mein Zimmer aufzuräumen.  
*I didn't have time to clean up my room.*

Please notice: the infinitive phrase has no tense and no conjugation. The first part of the sentence can be in any tense, but the infinitive phrase is simply an unmodified infinitive preceded by 'zu'.

# Do Not Add “ZU” with Modal Verbs

The one possible confusion between German and English arises because in English, we use a 'to' with some modal verbs, but German does not.

Remember that when using a modal verb in German, you simply place the infinitive verb at the end of the clause but do not add any 'zu'!

Er will <u>tanzen</u> .	(no zu - modal)	He <u>wants to dance</u> .
Er hat Lust, <u>zu tanzen</u> .	(add zu - infinitive clause)	He <u>has a desire to dance</u> .
Er muss nach Hause <u>gehen</u> .	(no zu - modal)	He <u>has to go home</u> .
Er braucht, nach Hause <u>zu gehen</u> .	(add zu - infinitive clause)	He <u>needs to go home</u> .

1. Es ist schön, ( *schlafen / lange / am Wochenende* ).  
Es ist schön, am Wochenende lange zu schlafen.
2. Es macht Spaß, ( *gehen / ins Café / mit Freunden* )  
Es macht Spaß, mit Freunden ins Café zu gehen.
3. Es ist schwer, ( *arbeiten / drinnen / bei schönem Wetter* )  
Es ist schwer, bei schönem Wetter drinnen zu arbeiten.
4. Ich habe keine Zeit, ( *gehen / ins Kino / heute Abend* )  
Ich habe keine Zeit, heute Abend ins Kino zu gehen.
5. Es ist gut, ( *lernen / Deutsch / an der Uni* )  
Es ist gut, an der Uni Deutsch zu lernen.
6. Ich plane, ( *aufbleiben / bis 1.00 Uhr / heute Nacht* )  
Ich plane, heute Nacht bis 1.00 Uhr aufzubleiben.
7. Es ist nicht leicht, ( *arbeiten / vollzeitig / im Semester* )  
Es ist nicht leicht, im Semester vollzeitig zu arbeiten.
8. Es hat keinen Sinn, ( *aufstehen / früh / samstags* )  
Es hat keinen Sinn, samstags früh aufzustehen.

Meiner Meinung nach ... Drücken Sie Ihre Meinung aus.

BEISPIEL: Es macht mir Spaß, Seifenopern anzuschauen.

Ich habe keine Zeit, ...

Es macht mir Spaß, ...

Es macht mir keinen Spaß, ...

Ich finde es langweilig, ...

Ich finde es interessant, ...

Ich finde es wichtig, ...

Ich finde es schwer, ...

Ich finde es spannend, ...

Ich finde es dumm, ...

stundenlang am Computer sitzen

in Onlineforen diskutieren

Computerspiele spielen

Kriegsfilme ansehen

Sportsendungen im Fernsehen schauen

eine Fremdsprache lernen

über Politik diskutieren

per E-Mail korrespondieren

mein Horoskop in der Zeitung lesen

jeden Tag die Zeitung lesen

einen guten Job finden

*Felix studiert Medien an der Hochschule für Technik in Dresden. Er ist im ersten Semester und es gibt viel Neues für ihn. Bilden Sie Sätze, um sein Leben dort zu beschreiben.*

BEISPIEL: Er hat sich entschieden, für seine Kurse viel zu lernen.

1. Er versucht, ...

2. Er hat versprochen, ...

3. Er plant, ...

4. Es macht ihm Spaß, ...

5. Er hat sich entschieden, ...

6. Es ist eine gute Idee, ...

7. Er hat vor, ...

8. Er hat keine Zeit, ...

9. Er findet es nicht leicht, ...

→

→

→

→

→

→

→

→

→

1. Er findet ein Zimmer in einer WG.

2. Er ruft seine Familie jede Woche an.

3. Er trainiert jeden Mittwoch Kickboxen.

4. Er geht jeden Abend in die Kneipe aus.

5. Er verdient etwas Geld mit Nebenjobs.

6. Er lernt im Studentenverein neue Freunde kennen.

7. Er kauft einen neuen Laptop.

8. Er liest jeden Tag die Zeitung.

9. Er steht morgens um 7 Uhr auf.

Ist es cool? Kombinieren Sie zwei Satzteile und fragen Sie einen Partner.

BEISPIEL: Macht es Spaß? Du lernst Deutsch.

S1 → Macht es Spaß, Deutsch zu lernen?

S2 → Ja, es macht viel Spaß, Deutsch zu lernen!

1. Hast du Interesse?	→	a. Du gehst am Samstag ins Kino.
2. Hast du Zeit?	→	b. Du kommst heute Abend vorbei.
3. Bist du bereit?	→	c. Du hast nächste Woche eine Prüfung.
4. Bist du gespannt?	→	d. Du reist im Sommer nach Deutschland.
5. Ist es schwierig?	→	e. Du lernst Arabisch.
6. Ist es leicht?	→	f. Du findest einen neuen Job.
7. Ist es gesund?	→	g. Du isst kein Fleisch.
8. Macht es dir Spaß?	→	h. Du lernst viel über deutsche Kultur.

**Ich verspreche, dich oft anzurufen.**

*I promise to call you often.*

**Ich fange an, meine Hausaufgaben zu machen.**

*I'm starting to do my homework.*

**Sie vergaß, die Milch zu kaufen.**

*She forgot to buy the milk.*

**Sie hat mir geholfen, Deutsch zu lernen.**

*She helped me (to) learn German.*

**Es ist Zeit, nach Hause zu gehen.**

*It's time to go home.*

**Es war nett, dich wiederzusehen.**

*It was nice to see you again.*

**Er hat versprochen, mir Geld zu geben.**

*He promised to give me money.*

**Es ist zu spät, Bier zu trinken.**

*It's too late to drink beer.*

*Nichts scheint zu funktionieren. Was scheint hier los zu sein? Folgen Sie dem Beispiel.*

**BEISPIEL:** Warum klingelt das Telefon nicht? *(Es ist kaputt.)*

→ Es scheint, kaputt zu sein.

Warum funktioniert der Computer nicht? *(Er hat keine Festplatte.)*

→ Der Computer scheint, keine Festplatte zu haben.

Warum hast du meine E-Mail nicht bekommen? *(Meine E-Mail funktioniert nicht.)*

→ Meine E-Mail scheint nicht zu funktionieren.

Warum funktioniert mein Handy nicht? *(Es braucht einen neuen Akku.)*

→ Das Handy scheint, einen neuen Akku zu brauchen.

Warum beantwortet niemand das Telefon? *(Niemand ist im Büro.)*

→ Niemand scheint, im Büro zu sein.

Warum ist Frau Meyer nicht zur Arbeit gekommen? *(Sie ist krank.)*

→ Frau Meyer scheint, krank zu sein.

## Create Your Own Sentences

1. Es macht Spaß, Deutsch zu lernen .
2. Es ist schön, in Kalifornien zu wohnen .
3. Ich habe Lust, etwas zu essen .
4. Ich finde es schwer, nachts früh ins Bett zu gehen .
5. Es ist Zeit, nach Hause zu gehen .

1. Was will er denn studieren? Informatik?  
Ja, er plant, Informatik zu studieren.
2. Darf man hier rauchen?  
Nein, es ist verboten, hier zu rauchen.
3. Hast du Lust, heute Abend im Restaurant zu essen?  
Nein, heute möchte ich nicht im Restaurant essen.
4. Haben Sie den Brief schon geschrieben?  
Nein, ich hatte keine Zeit, den Brief zu schreiben.
5. Regnet es noch?  
Nein, es hat aufgehört, zu regnen.
6. Hast du deinen Vater angerufen?  
Nein, ich habe total vergessen, ihn anzurufen.
7. Sagte er, wann er es dir bringen will?  
Er will es mir nächste Woche bringen.
8. Endlich habe ich dich getroffen!  
Ich bin auch froh, dich zu treffen.

## UM ... ZU = in order to do something

In addition to simple infinitives, there are three other ways to use 'zu' in a subordinate clause.

The construction "um ... zu + infinitive" means "in order to do something". It is an infinitive clause, simply started with the word "um" but the rest of the infinitive clause is structured as you would expect, with zu+infinitive at the end. This construction is used far more often in German than in English.

Sie lernt viel, um gute Noten zu bekommen.

*She studies a lot in order to get good grades.*

Ich muss Geld verdienen, um für meine Familie zu sorgen.

*I have to earn money in order to take care of my family.*

**Ich gehe in die Buchhandlung, um meine Bücher zu kaufen.**

*I'm going to the bookstore in order to buy my books.*

**Er geht in die Sprechstunde, um mit dem Professor zu reden.**

*He goes to office hours in order to talk with the professor.*

**Sie reist nach Irland, um ihre Familie zu besuchen.**

*She's traveling to Ireland in order to visit her family.*

**Wir gehen zum Supermarkt, um einzukaufen.**

*We're going to the supermarket in order to shop.*

**Sie ging nach Hause, um mit den Kindern zu sein.**

*She went home in order to be with the children.*

**Ich rief ihn an, um ihm zu gratulieren.**

*I called him up to congratulate him.*

**Ich brauche einen guten Job, um ein neues Auto zu kaufen.**

*I need a good job in order to buy a new car.*

**Ich kaufte ein Wörterbuch, um mehr Wörter zu lernen.**

*I bought a dictionary in order to learn more words.*

*Was muss man machen, um Erfolg an der Uni zu haben?*

BEISPIEL: Man muss fleißig lernen, um gute Noten zu bekommen.

1. in die Sprechstunde gehen
2. früh ins Bett gehen
3. viel Gruppenarbeit machen
4. regelmäßig essen
5. früh registrieren
6. Leute einladen
7. jeden Tag zum Unterricht kommen
8. alle Kurse rechtzeitig machen
9. viel Geld investieren
10. viele Freunde haben

- a. glücklich sein
- b. morgens wach sein
- c. die Professoren kennenlernen
- d. die Mitstudenten kennenlernen
- e. am Wochenende nicht allein sein
- f. die Kurse bekommen, die man will
- g. in vier Jahren fertig werden
- h. nicht verhungern
- i. eine gute Note in Deutsch bekommen
- j. reich werden

BEISPIEL: Ich muss sparen. Ich möchte einen 4K-Fernseher kaufen.

→ Ich muss sparen, um einen 4K-Fernseher zu kaufen.

Barbara macht den Fernseher an. Sie will die Nachrichten sehen.

→ Barbara macht den Fernseher an, um die Nachrichten zu sehen.

Thomas setzt sich in den Sessel. Er will die Tageszeitung lesen.

→ Thomas setzt sich in den Sessel, um die Tageszeitung zu lesen.

Jens programmiert den Fernsehrekorder. Er möchte das Fußballspiel aufnehmen.

→ Jens programmiert den Fernsehrekorder, um das Fußballspiel aufzunehmen.

Stephanie füllt ein Formular aus. Sie studiert nächstes Semester an der Uni.

→ Stephanie füllt ein Formular aus, um nächstes Semester an der Uni zu studieren.

Oliver fährt mit dem Bus. Er will Benzin und Geld sparen.

→ Oliver fährt mit dem Bus, um Benzin und Geld zu sparen.

Andreas sieht die Nachrichten im Fernsehen. Er lernt mehr über Politik.

→ Andreas sieht die Nachrichten im Fernsehen, um mehr über Politik zu lernen.

## OHNE ... ZU = without doing something

The construction "ohne ... zu + infinitive" means "without doing" something. It is structured exactly like the "um ... zu" construction.

The only thing to note is that in English, we use a progressive or gerund verb ending in -ing, where German uses a zu + infinitive.

Er ist weggegangen, ohne ein Wort zu sagen.

*He left without saying a word.*

Ich habe die Tür geschlossen, ohne den Schlüssel mitzunehmen.

*I closed the door without taking along the key.*

BEISPIEL: Er hat den Koffer genommen. Er hat mich nicht gefragt.

→ Er hat den Koffer genommen, ohne mich zu fragen.

Sie sind abgefahren. Sie haben nicht "Auf Wiedersehen" gesagt.

→ Sie sind abgefahren, ohne "Auf Wiedersehen" zu sagen.

Ich arbeite in einem Geschäft. Ich kenne den Chef nicht.

→ Ich arbeite in einem Geschäft, ohne den Chef zu kennen.

Karin hat ein Zimmer gefunden. Sie musste nicht lange suchen.

→ Karin hat ein Zimmer gefunden, ohne lange suchen zu müssen.

Du sollst nicht spazieren gehen. Du trägst keinen Mantel.

→ Du sollst nicht spazieren gehen, ohne einen Mantel zu tragen.

Das Kind darf nicht spielen. Es muss zuerst das Abendessen fertig essen.

→ Das Kind darf nicht spielen, ohne zuerst das Abendessen fertig zu essen.

Sie können nicht ins Konzert gehen. Sie haben keine Karten gekauft.

→ Sie können nicht ins Konzert gehen, ohne Karten zu kaufen.

## STATT ... ZU = without doing something

The construction "statt ... zu + infinitive" means "instead of doing" something. It is structured exactly like the "um ... zu" construction. Like the "ohne ... zu" form, English uses a progressive or gerund verb ending in -ing, where German uses a zu + infinitive.

You will often see the word "statt" alternating with "anstatt". These two are exactly the same word, the addition of 'an-' is simply slightly more formal-sounding. Whether you say "statt ... zu" or "anstatt ... zu" is fine, they are exactly the same.

Wir werden sie anrufen, anstatt ihr einen Brief zu schicken.

*We'll call her up, instead of sending her a letter.*

Ich blieb den ganzen Abend zu Hause, statt mit Freunden auszugehen.

*I stayed at home all evening, instead of going out with friends.*

Was heißen die Sätze auf Englisch?

1. Ich habe Lust, eine Reise nach Berlin zu machen.  
*I feel like taking a trip to Berlin. (I have a desire to take a trip to Berlin.)*
2. Ich will dorthin reisen, um die Berliner Mauer zu sehen.  
*I want to travel there, in order to see the Berlin Wall.*
3. Es würde dumm sein, Berlin zu besuchen, ohne die vielen Museen zu sehen.  
*It would be dumb to visit Berlin without seeing the many museums.*
4. Ich werde mit dem Zug fahren, statt ein Auto zu mieten.  
*I'll take the train, instead of renting a car.*
5. Ich hatte ursprünglich vor, in einem schönen Hotel zu übernachten.  
*I originally planned to stay in a nice hotel.*
6. Aber statt im Hotel zu bleiben, plane ich jetzt, durch AirBnB ein Zimmer zu finden.  
*But instead of staying in hotel, I'm now planning to find a room with AirBnB.*
7. Ich darf nur nicht vergessen, die Flugkarte früh zu kaufen, um einen besseren Preis zu bekommen.  
*I just can't forget to buy the plane ticket early, in order to get a better price.*

1. Er hat telefoniert. Er wollte mich einladen.  
Er hat telefoniert, um mich einzuladen.
2. Wir haben gespielt. Wir haben nicht für die Prüfung gelernt.  
Wir haben gespielt, anstatt für die Prüfung zu lernen.
3. Wir haben sie besucht. Wir fragten nach der Mutter.  
Wir haben sie besucht, um nach der Mutter zu fragen.
4. Er kam ins Zimmer. Er hat nicht an die Tür geklopft.  
Er kam ins Zimmer, ohne an die Tür zu klopfen.
5. Wir wollen etwas tun. Wir können nicht nur hier sitzen.  
Wir wollen etwas tun, anstatt nur hier zu sitzen.
6. Sie arbeitet nachts. Sie will mehr Geld verdienen.  
Sie arbeitet nachts, um mehr Geld zu verdienen.
7. Wir sind in München geblieben. Wir sind nicht nach Wien gereist.  
Wir sind in München geblieben, anstatt nach Wien zu reisen.
8. Sie kam. Sie hat die Kinder abgeholt.  
Sie kam, um die Kinder abzuholen.

**Sie bleibt zu Hause, statt zur Schule zu gehen.**

*She's staying at home, instead of going to school.*

**Ich bin gekommen, um dir zu helfen.**

*I came, in order to help you.*

**Ich gehe auf mein Zimmer, um zu schlafen.**

*I'm going to my room in order to sleep.*

**Sie gibt es ihrem Bruder, statt es mir zu bringen.**

*She gave it to her brother, instead of bringing it to me.*

**Er geht vorbei, ohne mich zu sehen.**

*He went past, without seeing me.*

**Er ging weg, ohne mir seinen Namen zu geben.**

*He went away, without giving me his name*

**Wir gehen ins Restaurant, anstatt zu Hause zu essen.**

*We're going to a restaurant instead of eating at home.*

**Man darf nicht einsteigen, ohne eine Bordkarte zu zeigen.**

*One can't board without showing a boarding pass.*

1. Manchmal gehen Hans und Karin in den Park. Sie machen dort ein Picknick.  
Manchmal gehen Hans und Karin in den Park, um ein Picknick zu machen.
2. Sie schreiben viele Emails an einander. Sie telefonieren nicht.  
Sie schreiben viele E-Mails aneinander, statt zu telefonieren.
3. Sie sehen viel fern. Sie verpassen "Die Simpsons" nie.  
Sie sehen viel fern, ohne jemals "Die Simpsons" zu verpassen.
4. Hans fährt Fahrrad. Er will sportlicher werden.  
Hans fährt Fahrrad, um sportlicher zu werden.
5. Thomas sitzt lieber auf dem Sofa. Er macht keinen Sport.  
Thomas sitzt lieber auf dem Sofa, statt Sport zu machen.
6. Abends gehen sie oft ins Kino. Sie gehen nicht ins Theater.  
Abends gehen sie oft ins Kino, statt ins Theater (zu gehen).
7. Karin ging in eine Kneipe. Sie hat ihren Mann nicht mitgenommen.  
Karin ging in eine Kneipe, ohne ihren Mann mitzunehmen.
8. Sie ging dann ins Restaurant. Sie wollte nicht kochen müssen.  
Sie ging dann ins Restaurant, um nicht kochen zu müssen.

# Create Your Own Sentences

1. Ich lerne jeden Abend, um gute Noten zu bekommen .
2. Er bleibt zu Hause, statt in die Kneipe zu gehen .
3. Sie geht durch den Park, um die schönen Pflanzen anzuschauen .
4. Er macht jeden Tag Sport, um gesund zu bleiben .
5. Mutter geht ins Kino, ohne die Kinder mitzunehmen .
6. Ich muss einen Job finden, statt nur Videospiele zu spielen .
7. Die Frau geht zur Bank, um Geld von dem Konto abzuheben .

**Das Ende**